



**Deutsche Friedensgesellschaft –  
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen  
Landesverband Bayern (DFG-VK Bayern)**

Frauenlobstr. 24 Rgb.  
80337 München  
Tel.: 089 / 89 62 34 46  
bayern@dfg-vk.de  
www.dfg-vk-bayern.de

## **Pressemitteilung**

6. August 2024

### **Belarusischer Friedensaktivistin Olga Karach drohen Abschiebung und 12 Jahre Haft – Deutsche Friedensgesellschaft veranstaltet Mahnwache vor Generalkonsulat Litauen in München**

Der bayerische Landesverband der Deutschen Friedensgesellschaft-Vereinigte Kriegsdienstgegner\*innen (DFG-VK Bayern) ruft auf zu einer Mahnwache vor dem litauischen Generalkonsulat in München (Isartorplatz, Tal 50, 80331 München) am Mittwoch, den 14. August 2024, 18 bis 20 Uhr. Die DFG-VK Bayern fordert Schutz und Asyl für die Menschenrechtsaktivistin Olga Karach, die in Belarus in Abwesenheit wegen ihrer Menschenrechtsarbeit zu 12 Jahren Haft und einer Geldstrafe von ca. 170.000 € verurteilt wurde.

Die Verweigerung von Schutz und Asyl für Olga durch den EU-Staat Litauen ist auch im Zusammenhang mit der von Flüchtlingsabwehr bestimmten Politik dieses Landes sowie durch die in dortigen Regierungskreisen vorhandene feindliche Einstellungen gegen alles russische bzw. belarusische zu sehen. Litauen macht leider auch vor der Auslieferung aktiver Kriegsgegner\*innen und Deserteuren nicht halt: Belarus und Litauen sind bereits im Austausch über die Auslieferung von Olga, obwohl ihr in einem weiteren Gerichtsverfahren sogar die Todesstrafe oder 25 Jahre Haft drohen. Aktuell von einer Abschiebung nach Belarus bedroht sind auch der belarusische Kriegsdienstverweigerer Vitali Dvarashyn und der belarusische Deserteur Mikita Sviryd. Litauen lehnte auch ihren Asylantrag ab.

Am 8. Juli 2024 verkündete das Bezirksgericht Brest das Urteil gegen Olga Karach, Leiterin des Internationalen Zentrums für Bürgerinitiativen „[Unser Haus“ \(Nash Dom\)](#). Sie wurde der "Verschwörung zur Machtergreifung durch verfassungswidrige Mittel", "Förderung extremistischer Aktivitäten" und "Diskreditierung der Republik Belarus" angeklagt und vom Brester Bezirksgericht gemeinsam mit Veranika Tsepkala, Yauhen Vilski, Anatoli Kotau und Vadzim Dzmitrenak zu je 12 Jahren Haft und hohen Geldstrafen verurteilt. Diese Entscheidung sorgt für eine äußerst besorgniserregende Situation für Olga Karach und ihre Organisation Nash Dom, die als Teil des Netzwerkes [#ObjectWarCampaign](#) Kriegsgegner\*innen und Kriegsdienstverweiger\*innen in Belarus unterstützt. Kürzlich wurde auch durch die UN-Sonderberichterstatterin über die Menschenrechtslage in Belarus in ihrem Bericht an den UN-Menschenrechtsrat hervorgehoben, dass die Sicherheit von Oppositionellen in Belarus massiv bedroht ist. Olga Karach setzt sich seit langem für die Menschenrechte und das Recht auf Kriegsdienstverweigerung in Belarus ein. Sie unterstützt auch belarusische Bürger\*innen, die in andere Länder geflohen sind, um dem Militärdienst in

#### **Über die DFG-VK-Bayern**

In der DFG-VK sind Menschen vereint, die mit gewaltfreien Mitteln nach Beseitigung des Krieges und seiner Ursachen streben. In unserer pazifistischen und antimilitaristischen Zielsetzung sind wir verbunden mit Menschen, die die gleichen Ziele verfolgen – egal in welchem Land.



Belarus und einem möglichen militärischen Einsatz für Russlands völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen die Ukraine zu entgehen. Wegen dieser Aktivitäten wurde sie bereits in der Vergangenheit schon mehrfach strafrechtlich verfolgt.

Olga Karach war eine Rednerin auf der Internationalen Münchner Friedenskonferenz 2024. Die DFG-VK steht weiter solidarisch an der Seite der belarusischen Pazifistin.

#### **Wir fordern:**

- ★ Keine Abschiebung nach Belarus – Litauen soll Asyl gewähren!
- ★ Deutschland muss den verfolgten Pazifist\*innen umgehend Schutz und Aufnahme anbieten – die asyl- und aufenthaltsrechtlichen Voraussetzungen sind ohne weiteres gegeben!
- ★ Asyl für alle verfolgten Friedensaktivist\*innen, Kriegsdienstverweiger\*innen und Deserteure!
- ★ Und nicht zuletzt: Ein Ende der Verfolgung von Olga in Belarus und allen anderen vom dortigen Regime verfolgten Friedensaktivist\*innen!

#### **Zum Hintergrund:**

- ★ Pressemitteilung von Unser Haus (Nash Dom), Menschenrechtsverteidigerin Olga Karatch zu 12 Jahren Haft verurteilt in Abwesenheit in Belarus: <https://news.house/de/62494>
- ★ Rede von Olga Karatch auf der Internationalen Münchner Friedenskonferenz am 16.02.2024: <https://friedenskonferenz.info/olga-karatch-rede-auf-der-muenchner-friedenskonferenz-2024/>
- ★ Zu Vitali Dvarashyn und Mikita Sviryd: [www.connection-ev.org](http://www.connection-ev.org) : Pressemitteilung „Schutz für belarussische Kriegsdienstverweiger\*innen...“)

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Maria R. Feckl (Tel.: 0160 97 50 20 28) oder Herr Christian Wunner (Tel: 0176/ 45 56 73 67) von der DFG-VK Bayern gerne zur Verfügung.

Unsere Mahnwache soll im Einklang mit den Grundsätzen der DFG-VK stehen. Dies umfasst unter anderem die Absage an aggressiven Nationalismus jeder Form, an Militarismus und an gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Daraus ergibt sich, dass wir uns an keinen Veranstaltungen von Organisationen wie *München steht auf* oder *Macht Frieden* beteiligen und wir umgekehrt auch hier bei dieser Mahnwache keine Schilder, Transparente oder sonstiges zulassen, die sich auf diese Organisationen beziehen.